

Schäferhundverein Dänische Allee stellt sich neu auf / Neuer Pächter für die Gaststätte gesucht

Mit frischem Schwung in das neue Jahr



Der Verein bietet verschiedene Kurse für Hund und Herrchen an

Foto: rl

(rl). 2012 wird für die Ortsgruppe Hockenheim Dänische Allee des Vereins für Deutsche Schäferhunde ein besonderes Jahr mit vielen neuen Aktivitäten. Der von Ernst Diehm als erstem Vorsitzenden geführte Vorstand des Vereins hat sich einiges vorgenommen und auch schon viel davon umgesetzt.

Die wichtigste Änderung ist die Förderung der Basisausbildung von Hunden aller Rassen, damit alle Hockenheimer Hundehalter die Möglichkeit erhalten, sich mit Spaß und ein wenig sportlicher Betätigung mit ihrem Hund im Verein zu beschäftigen. Dass hierbei die Bindung von Hund und Frauchen oder Herrchen, und damit auch der Gehorsam immer besser werden, ist durchaus gewollt.

Der Startschuss ist schon gefallen: Am 2. März fand das Seminar „Grundlagen der Hun-

deerziehung“ statt, bei dem der 2. Vorsitzende des Vereins, Dr. Rolf Lange, knapp 40 interessierten Hundehaltern vortrug, wie man die Hundesprache liest, um seinen vierbeinigen Freund besser zu verstehen und ihn so ohne Überforderung artgerecht ausbilden kann. Ab dem 11. März folgt dieser theoretischen Ausbildung der Hundehalter jetzt die Praxis: Jeden Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr findet der Hundeeziehungskurs auf dem Gelände des Vereins statt. Ob sich an

den Kurs eine Begleithundeprüfung anschließt, entscheidet jeder Hundehalter für sich. Im Sommer startet eine weitere Aktivität: Ein Kurs für die Ausbildung zum Rettungshund. Voraussetzung für Hunde, die in diesem Kurs lernen werden, vermisste Personen aufzuspüren, ist die bestandene Begleithundeprüfung.

Sobald alle Voraussetzungen auf dem Vereinsgelände geschaffen sind, und auch mit den zuständigen Behörden geklärt ist, auf welchem Außengelände trainiert werden kann, wird dieser Kurs für Hunde aller Rassen auf der Vereinshomepage www.schaferhunde-hockenheim.de und auch hier in der HOCKENHEIMER WOCHE angekündigt.

Selbstverständlich wird auch der traditionelle Schutzhundesport für die Zuchtauswahl der Schäferhunde weiter betrieben. Der Verein konnte hierfür den überregional aktiven Hundesportler Michael Kraft gewinnen, der mit Erfahrung und Einfühlungsvermögen den Beutetrieb der Hunde fördert und ihnen dann beibringt, auch in hohen Trieb-situationen im Gehorsam des Hundeführers zu stehen.

Im Laufe des Aprils wird das schon in die Jahre gekommene Vordach der Vereinsterrasse erneuert, damit sich die Gäste des Vereins im Sommer auf der Terrasse richtig wohlfühlen können. Leider fehlt für eine professionelle Bewirtung der Gäste noch ein Pächter, der zu moderaten Bedingungen das Vereinsheim übernehmen kann. Interessenten können sich gerne beim ersten Vorsitzenden Ernst Diehm oder über das Kontaktformular auf der Homepage melden. In Vorbereitung auf den neuen Pächter ist bereits die gesamte Küche und der Schankbereich renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet worden.